FREISTELLUNGS-ANTRAG

zum Verwendungsverbot von Feuerwerkskörpern der Klasse II für ein privates Feuerwerk nach § 24 Abs.1 der 1. SprengV

An das Ordnungsamt :

Stadt / Gemeinde : ……

Straße, Hausnummer : ……

PLZ, Ort : ……

Antragsteller :

Vorname, Name : ……

Straße, Hausnummer : ……

PLZ, Ort : ……

Ich beantrage/Wir beantragen die Freistellung vom Verwendungsverbot des § 24 (1) der 1. SprengV (Bekanntmachung 31.01.91, BGB. 1,S.169).

Die Klassen III und IV sollen nicht abgebrannt werden, daher ist auch kein Pyrotechniker mit Erlaubnis gemäß § 27 oder Befähigungsschein nach § 20 SprengG erforderlich.

Ferner beantragen wir die zur Beschaffung des vorgesehenen Kleinfeuerwerks (Sonnen, Fontänen, Raketen, Batterien etc.) notwendige Ausnahmegenehmigung gemäß § 24(1) der 1.SprengV [siehe hierzu § 21 (1)].

Ich versichere/Wir versichern, dass das Abbrennen des Kleinfeuerwerks nicht in der Nähe von Anlagen und Gebäuden stattfindet, die in § 24 (1) der 1. SprengV als besonders schützenswert genannt sind.

Datum : …… **Uhrzeit :** ……

Begründung (Anlass) : ……
(z.B. Hochzeit; Geburtstag; Firmenfeier usw.)

Veranstalltungsort : ……
(Anschrift: Ort; Straße usw.)

……

…… ……
Ort, Datum Unterschrift des Antragstellers